

Fehler in den Heften

Beitrag von „Mariele“ vom 27. Dezember 2008 11:16

Eine Frage v.a. an die Hauptschulkollegen:

Wie geht ihr damit um, dass sehr schwache Schüler es nicht hinbekommen, den Tafelanschrieb mit dem Lernstoff korrekt in ihr Heft zu übertragen?

Wenn es nur einer ist, kann man das ja noch auffangen, aber ich müsste eigentlich alle 29 Hefte nach jeder Stunde einsammeln und korrigieren.

Da das nicht geht - was tut ihr in dieser Situation (5. Klasse)?

Nur noch Kopien (aber auch da müssen sie ja oft z.B. Lücken füllen)?

Die allerwichtigsten Informationen als Kopie?

Wirklich immer einsammeln?

Bisher hab ich die Auffassung vertreten, "du bist jetzt alt genug und musst selbst Verantwortung übernehmen"? Das geht aber wirklich nicht. Mit den Fehlern leben geht jedenfalls nicht. Wir haben kein Buch und die SuS müssen mit den Aufzeichnungen üben und für die Arbeiten lernen...

Freue mich auf eure Tipps!

Beitrag von „Meike.“ vom 27. Dezember 2008 13:31

Kannst du nicht auf Folie schreiben und die Folien dann für die Kinder kopieren ?

Ich bin zwar am Gymn., arbeite aus genau dem Grund bei wichtigem Lernstoff, vor allem Regeln und Rezepte zum Umgang mit bestimmten Schreibaufgaben, eher mit Arbeitsblättern: an der Tafel steht eh alles nur sehr starkt verkürzt, mangels Platz...

Beitrag von „Dejana“ vom 27. Dezember 2008 16:13

Muessen sie denn das alles [abschreiben](#)? Was gibt's bei euch denn so Wichtiges abzuschreiben? 😞

Wir nehmen die Tafel zum Sammeln von Ideen und dergleichen. Wenn was wichtig ist, gibt's das als Blatt zum Einkleben. Und nein, das muss kein Arbeitsblatt sein...kann doch auch einfach nur Infos beinhalten. Wirklich [abschreiben](#) tun meine Schueler nur selten. Wenn doch, dann legen sie mir normalerweise ihre Hefte vor sobald sie fertig sind. Wenn ich damit nicht zufrieden bin, schreiben sie alles nochmal ab. Meine Klasse ist inzwischen ziemlich gut darin fehlerfrei und relativ sauber abzuschreiben. 😊

Beitrag von „annasun“ vom 27. Dezember 2008 21:09

an Dejana: Was die [abschreiben](#) ist das Gleiche, was sie bei dir ausgeteilt bekommen. Ich vermute, dass der Stoff beim Schreiben eben besser behalten wird. Da viele Hauptschüler ein ausgeteiltes Blatt nicht anschauen würden (weder in der Schule noch zu Hause) mache ich das auch so mit normalen "Hefteinträgen". So sind sie gezwungen wenigstens beim Schreiben ein bisschen mitzudenken. Außerdem lernen sie nebenbei, einen ordentlichen Eintrag zu schreiben (Übersichtlichkeit, Abstände, Überschrift, Schriftbild), was ihnen auch für Zusammenfassungen für Referate und selbst erarbeitenden Stoff hilft.

an Mariele:

Ich habe das gleiche Problem. Da hilft nichts: Einsammeln! Aber wirklich nur die wichtigen Hefte (Merkhefte) und keine Übungshefte, sonst war's das für den Rest des Tages/der Nacht...

Ich sammle nicht immer sofort en, aber immer rechtzeitig vor den Tests, damit alles im Heft stimmt (v.a. Fachbegriffe in den Lernfächern und Rechtschreibregeln usw.). Ich korrigiere meistens während die einen Test o.ä. schreiben.

Wenn es die totale Katastrophe ist, kopier ich die Folie und das Kind muss es zu Hause nochmal schreiben.

Gruß

Anna

Beitrag von „Dejana“ vom 27. Dezember 2008 23:07

Zitat

Original von annasun

an Dejana: Was die [abschreiben](#) ist das Gleiche, was sie bei dir ausgeteilt bekommen.

Ich vermute, dass der Stoff beim Schreiben eben besser behalten wird. Da viele Hauptschüler ein ausgeteiltes Blatt nicht anschauen würden (weder in der Schule noch zu Hause) mache ich das auch so mit normalen "Hefteinträgen". So sind sie gezwungen wenigstens beim Schreiben ein bisschen mitzudenken. Außerdem lernen sie nebenbei, einen ordentlichen Eintrag zu schreiben (Übersichtlichkeit, Abstände, Überschrift, Schriftbild), was ihnen auch für Zusammenfassungen für Referate und selbst erarbeitenden Stoff hilft.

Das glaub ich kaum. 😊 Meine Schueler muessen ihre Hefte nicht nutzen um mit ihnen fuer Arbeiten zu lernen. So arbeite ich nicht. Hefte sind zum Ueben da und wenn was auf nem Arbeitsblatt steht, dann meist um die Infos zu vervollstaendigen. Deswegen haben meine Schueler einen zusaetzlichen Ordner fuer Arbeitsblaetter...nicht alles muss eingeklebt werden. Sie bekommen nur sehr selten solche Info-Blaetter. Wenn sie ein Arbeitsblatt bekommen, wird es in den Unterricht eingebunden und wir gehen es zusammen durch. Sie muessen es also lesen und dann auch drueber nachdenken.

Sie koennen ihre Hefte moeglicherweise waehrend der Arbeit benutzen, meist sind die noetigen Infos aber im Raum verteilt oder ich geb sie ihnen eh so an die Hand.

Wie gesagt, wenn's nicht ordentlich ist, schreiben sie alles nochmal. Wir haben bestimmte Vorgaben bezueglich der Heftfuehrung von Seiten der Schule, die wir zu Beginn des Jahres durchgegangen sind. Im Grunde ist es mir aber egal, ob sie das Datum nun unterstrichen haben...und ich bin eh kein Fan von Ueberschriften. Solange es einigermaßen ordentlich, übersichtlich und leserlich ist bin ich zufrieden.

Das Problem mit dem [Abschreiben](#) ist, dass meine Schueler beim [Abschreiben](#) nicht mitdenken. Das ist zuviel verlangt,...schreiben, lesen und denken zur gleichen Zeit? :tongue: Nix da. Meine sind ganz gluecklich, wenn sie es irgendwie fehlerfrei [abschreiben](#) koennen. Bei den meisten geht das dann aber Wort fuer Wort, ob's nun Sinn macht oder nicht.

Beitrag von „Mikael“ vom 27. Dezember 2008 23:31

Zitat

Original von Dejana

Das Problem mit dem [Abschreiben](#) ist, dass meine Schueler beim [Abschreiben](#) nicht mitdenken. Das ist zuviel verlangt,...schreiben, lesen und denken zur gleichen Zeit? :tongue: Nix da.

Das können sie in der Oberstufe auch nicht, also keine Sorge 😄

Gruß !

Beitrag von „Mariele“ vom 28. Dezember 2008 14:26

Danke für die Antworten!

Zitat

Original von Dejana

Muessen sie denn das alles [abschreiben](#)? Was gibt's bei euch denn so Wichtiges abzuschreiben?

Nein, klar müssen sie nicht *alles* [abschreiben](#). Aber wenn wir z.B. einen Versuch machen, müssen sie z.B. die Ergebnisse mitprotokollieren und am Ende die Interpretation von diesen Ergebnissen aufschreiben.

Klar, die kann ich ihnen auch auf ein Infoblatt schreiben und das hinterher austeilen. Aber da fehlt ja die ganze Authentizität der Ergebnisse (eigener Versuch). Und ehrlich gesagt - mein Kopierkontingent ist auch so schon ziemlich am Limit 😞

Das nur als Beispiel. Wenn dann die Materialien falsch geschrieben sind, geht das ja noch. Aber wenn die Interpretation ganz fehlt oder sinnentstellt aufgeschrieben ist, hat der Schüler ein Problem.

Bei ganz wichtigen Sachen mache ich das auch so, dass sie mir die Hefte vorlegen lassen.

[Dejana](#): Wenn du dir die Hefte zeigen lässt, kontrollierst du dann, ob wirklich alle gezeigt haben? Ich habe ein paar, denen ist es egal, denen laufe ich hinterher... Wie machst du das mit denen? Hast du da einen Tipp?

Bisher dachte ich auch, dass bei vielen Schülern das [Abschreiben](#) von der Tafel die letzte aktive Beschäftigung mit dem Stoff ist - bis sie (vielleicht) beginnen, sich Gedanken über die nächste Arbeit zu machen. Insofern wollte ich den SuS das [Abschreiben](#) gar nicht völlig abnehmen.

Euren Anstoß (lesen, denken, [abschreiben](#) auf einmal geht nicht) werde ich mal ein bisschen verdauen und überlegen, ob ich ihm zustimme 😊

Beitrag von „Dalyna“ vom 28. Dezember 2008 16:23

Da ich dabei gerade an meine 5er denke, weil ich da eben auch Versuche mache:

1. erst durchführen und besprechen
2. danach anschreiben und in Ruhe [abschreiben](#) lassen.

Teilweise lasse ich sie auch selbst formulieren und vorlesen und wir verbessern dann gemeinsam nochmal, wenn was fehlt.

Da ich aber auch möchte, dass sie das selbst schreiben, mache ich das oft so. Wenn ich Hefte einsammel, kuck ich auch mehr auf allgemeinere Dinge und nicht auf die Vollständigkeit der Einträge. Wenn aber was fehlt, schreibe ich das schon dazu mit der Anmerkung, dass es nachzutragen und mir vorzulegen ist.

Beitrag von „Dejana“ vom 28. Dezember 2008 19:25

Hallo Mariele,

Zitat

Original von Mariele

Nein, klar müssen sie nicht *alles* [abschreiben](#). Aber wenn wir z.B. einen Versuch machen, müssen sie z.B. die Ergebnisse mitprotokollieren und am Ende die Interpretation von diesen Ergebnissen aufschreiben.

Klar, die kann ich ihnen auch auf ein Infoblatt schreiben und das hinterher austeilen. Aber da fehlt ja die ganze Authentizität der Ergebnisse (eigener Versuch). Und ehrlich gesagt - mein Kopierkontingent ist auch so schon ziemlich am Limit 😞

Mal vorneweg, wir haben keine Kopierkontingente. 😄 Versuche lasse ich meine auch selbst schreiben, nicht [abschreiben](#). Dann stehen die Fragen an der Tafel und sie schreiben es in eigenen Worten hin. Meine Fragen, wie was geschrieben wird und die meisten wichtigen Wörter haben wir eh an der Tafel (ich hab zwei Tafeln...ein IWB und eine normale). Ich weiß ja bei meiner Klasse, wer mit Formulierungen und dergleichen Probleme hat und arbeite dann gezielt mit diesen Kindern, während die anderen alleine antworten können.

Zitat

Original von Mariele Dejana: Wenn du dir die Hefte zeigen lässt, kontrollierst du dann, ob wirklich alle gezeigt haben? Ich habe ein paar, denen ist es egal, denen laufe ich

hinterher... Wie machst du das mit denen? Hast du da einen Tipp?

Ich brauch das nicht zu kontrollieren. Meine Schueler sind da ziemlich hartnaeckig. 😄 Die **wollen** ja, dass ich mir ihre Hefte anschau und sie lobe, Housepoints oder Sticker vergebe etc. Zusaetzlich laeuft es hier anders als in Deutschland. Ich hab die Hefte im Klassenraum. Die werden generell nach der Stunde eingesammelt und im Klassenraum aufbewahrt, ausser, sie muessen sie fuer Hausaufgaben mit heim nehmen. Daher muss ich niemandem nachlaufen. Meine Kids reichen sie aus Gewohnheit nach der Stunde ein. Wenn welche fehlen, frag ich nach, warum es nicht eingereicht wurde. Meist haben sie's dann im Eifer des Gefechts einfach vergessen. 😄

Zitat

Original von Mariele Euren Anstoß (lesen, denken, [abschreiben](#) auf einmal geht nicht) werde ich mal ein bisschen verdauen und überlegen, ob ich ihm zustimme 😊

Das musst du bei deiner Klasse entscheiden. Vielleicht koennen deine es ja. Allerdings hab ich ne 5. Klasse und meine Schueler sind erst 9/10 Jahre alt. Ich weiss einfach, dass es viele meiner Schueler nicht koennen. Natuerlich hab ich die, die lange Texte innerhalb von Minuten fehlerfrei und in Schoenschrift [abschreiben](#) koennen. Genauso hab ich meiner Klasse aber auch Schueler, die mit ihrem LRS absolut Null Chance haben so mitzukommen. Die haben jetzt schon Probleme dem Unterricht zu folgen, wenn sie gleichzeitig auch noch schreiben muessten...OMG. 😄 Multitasking ist da wirklich unmoeglich.

Beitrag von „Mariele“ vom 28. Dezember 2008 21:11

Zitat

Original von Dejana

Die **wollen** ja, dass ich mir ihre Hefte anschau

Solche SuS gibt es bei mir auch. Aufkleber, "Plusse", Lob - das zieht bei manchen (vielen!). Aber dann gibt es eben auch immer die, die es nicht hinkriegen, denen es wirklich oder vorgeschoben egal ist. Und über die mache ich mir gerade die Gedanken. Gibt es die bei dir gar nicht? So total überforderte, die nicht mal das hinbekommen oder solche, die das vielleicht

hinbekommen würden, es aber uncool finden und lieber mit den Kumpels Quatsch machen?

Zitat

Original von Dalyna Wenn aber was fehlt, schreib ich das schon dazu mit der anmerkung, dass es nachzutragen und mir vorzulegen ist

Wenn das dann nicht kommt, was machst du dann? Einige meiner Schüler packen das dann weg und ich sehe die Hefte nie wieder.

Ich möchte nicht einfach denken "Pech gehabt, dann hast du's halt nicht im Heft und eine 6 noch dazu". Aber momentan sieht die Aufgabe, all diese Schüler (so ca 7 in einer Klasse von 29) einzeln zu betreuen, jedem Heft hinterherzulaufen und mit jedem persönlich das Heft zu führen eher so nach Sysiphus aus. 😞

Beitrag von „Dejana“ vom 28. Dezember 2008 21:48

Zitat

Original von Mariele

Solche SuS gibt es bei mir auch. Aufkleber, "Plusse", Lob - das zieht bei manchen (vielen!). Aber dann gibt es eben auch immer die, die es nicht hinkriegen, denen es wirklich oder vorgeschoben egal ist. Und über die mache ich mir gerade die Gedanken. Gibt es die bei dir gar nicht? So total überforderte, die nicht mal das hinbekommen oder solche, die das vielleicht hinbekommen würden, es aber uncool finden und lieber mit den Kumpels Quatsch machen?

Ich hab massenweise Jungs, die lieber mit den Kumpels Quatsch machen. 😄 Allerdings sitzen die unter der Praemisse zusammen, dass ich sie etwas Quatsch machen lasse, solange sie die Arbeit hinbekommen (und meine sind clever genug um das zu schaffen). Sie sind gute Jungs, nur halt sehr verspielt und kindisch. Wenn es zuviel wird, enden sie kurzzeitig fuer einen Anschiss neben meinem Schreibtisch und dann reicht das meist bis zum Ende der Stunde. Wer das nicht schafft, sitzt nicht mit solchen Kindern zusammen, die sie ablenken koennten. Generell hab ich aber eine sehr gute und leistungsstarke Klasse (ich bin im Primarbereich einer Mittelschule, nicht an ner Hauptschule). Solche Schueler, die es nicht schaffen oder sich nicht

scheren kenn ich doch und ich weiss, auf welche Hefte ich achten muss. Wenn Arbeit dann nicht vollstaendig oder nicht ordentlich gemacht wurde, wird es in der Pause/Mittagspause nachgeholt. Sehr einfach und meinen Schuelern bekannt.

Zitat

Original von Mariele Wenn das dann nicht kommt, was machst du dann? Einige meiner Schüler packen das dann weg und ich sehe die Hefte nie wieder.

Das Problem versteh ich ehrlich gesagt nicht. Unterrichtest du die nur einmal pro Jahr und siehst sie dann nie wieder? Kannst du dir solche Sachen denn nicht von einer Stunde zur naechsten merken? (Aufschreiben?) Du laesst sie nicht gehen, bevor es vorgelegt wurde? Oder sie muessen es dir zu Beginn der naechsten Stunde ungefragt vorlegen? Entweder wird es vorgelegt oder die Schueler arbeiten es unter Aufsicht nach. Muss man doch nicht komplizierter machen als es ist.

Beitrag von „Mariele“ vom 28. Dezember 2008 22:07

Zitat

Original von Dejana

Unterrichtest du die nur einmal pro Jahr und siehst sie dann nie wieder?

Naja, das nun nicht gerade 😊 Aber in diesem speziellen Fall ist es wirklich organisatorisch schwierig - eine Doppelstunde/Woche; in der Pause danach hab ich Aufsicht. Zum Nacharbeiten müsste ich sie extra bestellen, so einfach mit "dann bleiben sie länger" geht es leider nicht.

Aber eigentlich ist das gar nicht schlecht. Dann mach ich einen gemeinsamen Termin für die, die aktuell nicht richtig abgeschrieben haben mit denen, die aus der letzten Woche vergessen haben unaufgefordert ihr Heft zu zeigen und denen von der Woche davor auch noch 😊
Nein im Ernst. Ich probier das nach den Ferien mal aus. Vielleicht hilft die Angst vor der verlorenen Mittagspause ja besser als die Vorfreude auf ein Lob.

Beitrag von „Dalyna“ vom 29. Dezember 2008 10:39

Wenn sie mir das Heft von sich aus nicht wieder zeigen, frag ich nach. Wenn ichs dann nicht sehe, kuck ich mir das an, wenn ich die Hefte das nächste Mal wieder einsammle. Nicht nacharbeiten heißt dann schlechtere Heftnote, weil sie der Aufforderung nicht nachgekommen sind.

Der Unterschied ist aber, denek ich, dass ich da kleine, sehr motivierte Gymnasiasten vor mir sitzen habe, denen das tatsächlich nicht egal ist. Wenn es ihnen egal ist, frag ich auch mal bei den Eltern nach. Spätestens dann funktioniert nachtragen.

Da ich auch sehr gezielt ansage, was in den Tests dran kommt, sind die da schon hinterher, dass es richtig im Heft steht.

Beitrag von „Dejana“ vom 29. Dezember 2008 20:11

Zitat

Original von Mariele

Aber eigentlich ist das gar nicht schlecht. Dann mach ich einen gemeinsamen Termin für die, die aktuell nicht richtig abgeschrieben haben mit denen, die aus der letzten Woche vergessen haben unaufgefordert ihr Heft zu zeigen und denen von der Woche davor auch noch 😊

Nein im Ernst. Ich probier das nach den Ferien mal aus. Vielleicht hilft die Angst vor der verlorenen Mittagspause ja besser als die Vorfreude auf ein Lob.

Ich kenne einige Lehrer, die einmal oder zweimal pro Woche ihr Nachsitzen während der Mittagspause festlegen. Vor allem in unserer Sekundarabteilung ist das der Fall.

Meine lass ich meist am gleichen Tag antanzen, weil sie noch juenger sind und ich einfach denke, dass Bestrafung zeitnah erfolgen sollte. Normalerweise bin ich eh ab 1 Uhr in meinem Raum. Bei uns haben Lehrer während der Mittagspause keine Aufsicht, dafür haben wir zusätzliches Personal. Während der 15-Minuten Pause stehen Kinder im Gemeinschaftsbereich der Jahrgangsstufe...wo sie beaufsichtigt sind, selbst wenn die Lehrkraft, die diese Strafe verhaengt hat zur Aufsicht auf dem Schulhof ist.